Bedienungsanleitung

Version 1.2 DE

für die Produktvarianten 11 kW und 22 kW

go-e Charger HOMEfix

© Copyright durch die go-e GmbH.
Der Inhalt des Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der go-e GmbH weder auszugsweise kopiert, noch in anderer als der von der go-e GmbH genehmigten Form veröffentlicht oder in Umlauf gebracht werden.

Vielen Dank für Ihre Kaufentscheidung

Mit dem go-eCharger HOMEfix haben Sie sich für ein solides, äußerst kompaktes und vielseitiges Produkt entschieden.

Der Charger ist zum dauerhaften Einbau an einem festen Montageort vorgesehen. Großer Vorteil im Vergleich zur klassischen Wandladestation - der go-eCharger HOMEfix lässt sich durch einen Elektriker zügig mit einer ggf. bereits vorhandenen Verteilerdose verbinden. Das spart Zeit und Kosten.

Als reine Wallbox ermöglicht der go-eCharger HOMEfix im Gegensatz zum go-eCharger HOME+ kein mobiles Laden. Der sonstige Funktionsumfang entspricht jedoch der von go-e gewohnten Vollausstattung. Daher sind smarte und intelligente Lösungen, die das Laden von Elektroautos noch komfortabler machen, im go-eCharger HOMEfix bereits integriert.

Der go-eCharger wurde von Elektroautofahrern für Elektroautofahrer entwickelt und getestet. Damit er auch in Zukunft aktuell bleibt, entwickeln wir die Firmware immer weiter und passen sie dem Stand der Technik an. Lassen Sie sich also auch von zukünftigen Funktionen überraschen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem tollen Produkt und allzeit genug Strom.

Ihr go-e Team

Vorwort

Fahrer von Elektrofahrzeugen entscheiden sich sehr bewusst für diese Art der Mobilität. Elektrische Antriebe sind leise und stoßen keine umweltschädlichen Gase aus. Aber auch Elektrofahrzeuge benötigen Energie, die erzeugt werden muss.

Wir sind umgeben von Energie. Jeder Grad Celsius über dem absoluten Nullpunkt ist Energie. Wenn wir sorgfältig mit der vorhandenen Energie umgehen, benötigen wir für die Elektromobilität keinen Ausbau von fossilen Kraftwerken oder Kernkraftwerken.

Ein wichtiger Beitrag, den wir alle leisten können, ist die Nutzung überschüssiger Energie. Laden Sie also Ihr Auto nach Möglichkeit nicht, wenn Sie nach Feierabend nach Hause kommen, denn dann ist das Stromnetz ohnehin am höchsten belastet. Um Energie zu sparen und damit auch umweltbewusst zu laden, sollten Sie Ihre Ladungen nach Möglichkeit in die Mittagszeit oder in die frühen Morgenstunden verlegen, da in dieser Zeit ein Stromüberfluss in den Netzen besteht.

Noch interessanter wird dies mit einem Vertrag bei unserem Partner aWATTar, bei dem Sie von den stark schwankenden Strompreisen an der Strompreisbörse profitieren können, indem Sie den Strom dann abnehmen, wenn der Strom am günstigsten ist. Die Technik hierfür ist in jeder unserer Ladeboxen bereits verbaut. Für nähere Informationen besuchen Sie unsere Seite von aWATTar https://www.awattar.com/services/goe

go-e wird auch in Zukunft weiter daran arbeiten die Produkte energieeffizienter und umweltverträglicher zu gestalten für ein großes Ziel: einer Zukunft ohne Emissionen.

Frank Fox
(Gründer)

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 6
Anmeldeinformation	Seite 6
Sicherheitshinweise	Seite 7
Produktübersicht	Seite 9
Lieferumfang	Seite 10
Technische Daten	Seite 11
Installation	Seite 12
Inbetriebnahme	Seite 13
Fehleranzeige	Seite 14
Die App	Seite 15
WLAN Einstellungen	Seite 22
Fehlerbehebung: Was bedeuten die Farben des LED-Rings?	Seite 25
Gewährleistung	Seite 26
Bestätigung zur Förderung	Seite 27
CE Konformitätserklärung	Seite 28
Kontaktdaten	Seite 29

Einleitung

WARNUNG
ACHTUNG

Bitte lesen Sie die Anleitungen des Gerätes vor der Installation und erstmaligen Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Die Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen:

- das Produkt ordnungsgemäß zu verwenden
- Schäden zu vermeiden
- die Lebensdauer und Zuverlässigkeit zu erhöhen
- eine Gefährdung zu verhindern

Für Schäden, die durch Missachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt die go-e GmbH keine Haftung!

Anmeldeinformation

Länderabhängig sind Vorgaben der Behörden und Stromnetzbetreiber zu beachten, wie z. B. eine Melde- oder Genehmigungspflicht von Ladeeinrichtungen, oder die Limitierung von 1-phasigem Laden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Stromnetzbetreiber, ob der go-eCharger bei ihm anmelde- oder genehmigungspflichtig ist und ob andere Begrenzungen einzuhalten sind.

Hinweis für Deutschland: Dort finden sich die meisten relevanten Vorschriften in der TAR Niederspannung (VDE-AR-N 4100:2019-04). Nach dieser ist jede Ladestation ab 3,6 kW in Deutschland beim zuständigen Stromnetzbetreiber nach dessen Vorgaben anzumelden, bevor Sie diese in Betrieb nehmen. Bis 12 kW Ladeleistung (wie beim go-eCharger HOMEfix 11 kW) brauchen Sie lediglich zu informieren, wo Sie die Ladebox verwenden. Im Anschluss können Sie Ihr Auto sofort laden.

Hat die Ladestation eine Leistung von mehr als 12 kW (so wie der go-eCharger HOMEfix 22 kW) müssen Sie nach der Anmeldung und vor der Installation noch auf die Genehmigung des deutschen Netzbetreibers warten. Die Zustimmung wird nach Recherchen von go-e fast immer erteilt. Manchmal ist hierfür eine Verstärkung des Hausanschlusses erforderlich. Weitere Hinweise zur Anmeldung und Genehmigung finden Sie auf unserer Webseite unter https://go-e.co/produkte/go-echarger-home/ in den FAQ.

WARNUNG ACHTUNG

Eine Missachtung der Bedienungsvorschriften kann schwerwiegende Folgen haben. Die go-e GmbH lehnt jegliche Haftung für Schadensfälle ab, welche durch Missachtung der Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Gerät selbst entstehen.

Achtung! Hochspannung, Brandgefahr! Verwenden Sie das Gerät auf keinen Fall, wenn das Gehäuse beschädigt oder geöffnet ist!

Verwenden Sie den go-eCharger auf keinen Fall, wenn ein am Gerät angebrachtes oder angestecktes Kabel eine Beschädigung aufweist.

Verwenden Sie niemals nasse oder verschmutzte Stecker in Verbindung mit dem go-eCharger.

Gehen Sie sicher, dass der Anschluss, an dem der go-eCharger angeschlossen werden soll, fachgerecht installiert wurde und unbeschädigt ist.

Der go-eCharger verfügt über ein eingebautes FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung (30 mA AC und 6 mA DC). Damit ist kein vorgelagerter Fehlerstromschutzschalter (FI) Typ B notwendig. Der Stromkreis, an den der go-eCharger angeschlossen wird, muss unabhängig davon mit einem FI Typ A und Leitungsschutzschalter versehen sein.

Jegliche Änderung oder Reparatur an Hard- oder Software darf ausschließlich durch Fachpersonal der go-e GmbH oder dafür geschultes Personal erfolgen. Das Entfernen von am go-eCharger angebrachten Warnhinweisen oder das Öffnen des Geräts führt zum Verlust jeglicher Haftung durch die go-e GmbH.

Der go-eCharger darf ausschließlich für den Zweck der Ladung von EV-Batterien in Verbindung mit den entsprechend dafür vorgesehenen Kabeln verwendet werden.

Beachten Sie unbedingt den maximal zulässigen Ladestrom des Anschlusses, an dem Sie laden. Sollte dieser nicht bekannt sein, laden Sie mit der geringsten Ladestromstärke.

Sicherheitshinweise

WARNUNG
ACHTUNG

Ziehen Sie den Ladestecker niemals am Kabel aus der Typ 2 Dose.

Beachten Sie die Vorgaben des Netzbetreibers bezüglich einphasiger Ladung und der daraus evtl. resultierenden asymmetrischen Netzbelastung.

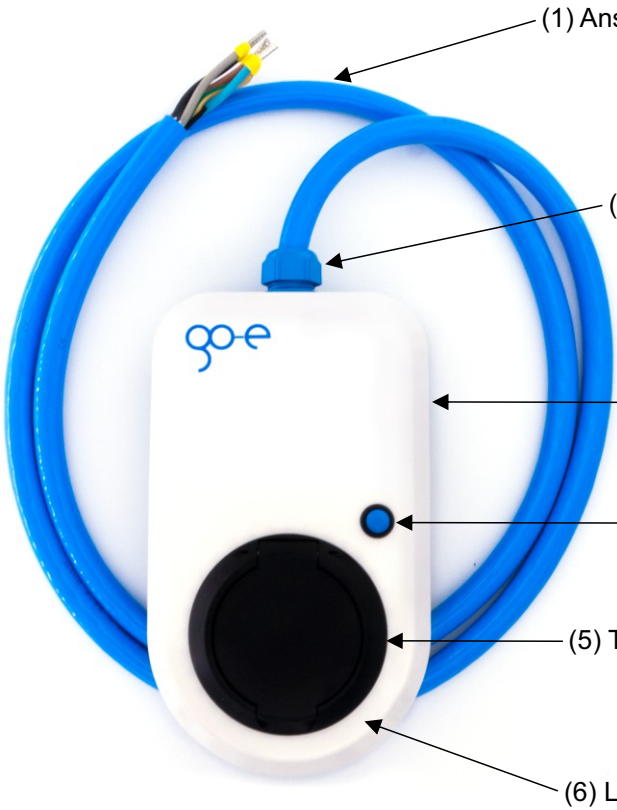
Decken Sie den go-eCharger niemals während des Ladevorgangs ab. Ein Hitzestau kann zu nachhaltigen Schäden bis hin zum Brand führen.

Bei ungewöhnlicher Wärmeentwicklung ist der Ladevorgang unverzüglich abzubrechen.

Nehmen Sie unbedingt Kontakt mit dem Kundendienst auf, wenn Ihnen Verfärbungen oder Verformung des Kunststoffes aufgrund von Wärmeentwicklung auffallen.

Nutzen Sie Ihren go-eCharger ausschließlich in der Wandhalterung. Nutzen Sie die Ladebox niemals liegend! Die Typ 2 Steckverbinder sind nicht wasserdicht und es könnte im Liegen Wasser zu den Kontakten vordringen!

Der go-eCharger ist für das Laden von gasenden Fahrzeugantriebsbatterien nur in gut belüfteten Räumen geeignet. Erkundigen Sie sich bei Unklarheit bei ihrem Fahrzeughersteller .



(7) Feinsicherung auf der Rückseite

Lieferumfang

11 kW Ladebox oder 22 kW Ladebox

Wandmontageplatte

Montageset

4 x Dübel/Schrauben für Montageplatte
1 x U-Stück für optionale Kabelsicherung
1 x Dübel/Schraube für U-Stück

Ersatz-Feinsicherung

RFID-Chip

Resetkarte

Optional

22 kW Typ 2 Kabel

2,5 Meter
5,0 Meter
7,5 Meter

Technische Daten

Produktspezifikationen:
- Abmessungen: ca. 15 x 25 cm x 9 cm
- Gewicht: ca. 2,0 kg
- Anschlusskabel: 2 m, 5 x 6 mm² (22 kW) bzw. 5 x 2,5 mm² (11 kW) für ortsfeste Installation, ohne Stecker
- Nennspannung: 230/400 V abhängig von Anzahl angeschlossener Phasen
- Nennfrequenz: 50 Hz

Zulässige Umgebungsbedingungen:
- Temperatur: -25 °C bis + 40 °C
- Durchschnittstemperatur in 24 Stunden: unter 35 °C
- Höhenlage: maximal 2.000 m über Meeresspiegel
- Relative Luftfeuchtigkeit: höchstens 95 % (nicht kondensierend)

Ladeleistung:
- Maximale Ladeleistung 11 kW (16 A 3-phasig | HOMEfix 11 kW) bzw. 22 kW (32 A 3-phasig | HOMEfix 22 kW)
- Ladeleistung je nach Anzahl der Phasen (nicht am go-eCharger einstellbar!) zwischen 1,4 kW und 11 kW (HOMEfix 11 kW) bzw. 1,4 kW und 22 kW (HOMEfix 22 kW) verstellbar (über Ladestrom in 1 A-Stufen zwischen 6 und 16/32 A):
  - einphasig: 1,4 kW bis 3,7 kW bzw. 7,4 kW
  - zweiphasig: 2,8 kW bis 7,4 kW bzw. 14,8 kW (ACHTUNG: Gilt für Fahrzeuge mit zweiphasigen Lader. 2-phasiges Anschließen des Chargers nicht möglich - go-eCharger ist 1- oder 3-phasig anzuschließen!)
  - dreiphasig: 4,2 kW bis 11 kW bzw. 22 kW (go-eCharger schaltet die Leistung des Anschlusses durch.)

Anschluss Fahrzeugseitig:
- Typ 2 Dose (Ladekabel nicht im Lieferumfang des go-eCharger enthalten)
- Verriegelung (Diebstahlsicherung)
- Fahrzeuge mit Typ 1 können mit Adapterkabel geladen werden
- Ampere- und Statusanzeige über LED Ring oder App ablesbar
- Ladeleistung per Druckknopf und App einstellbar

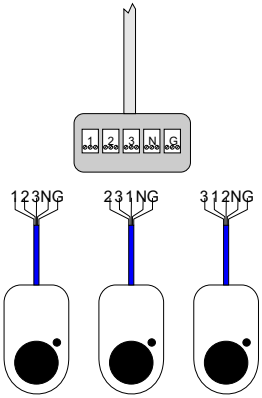
Sicherheitsfunktionen:
- RFID-Zugangskontrolle
- FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung, 30 mA AC, 6 mA DC
- Phasen- und Spannungsprüfung der Eingangsspannung
- Phasenprüfung nach dem Schütz
- Stromsensor 3-phasig
- Erdungserkennung für TT-, TN-Netze (abschaltbare Erdungskontrolle - Norwegenmodus - für IT-Netz)
- Feinsicherung für interne Elektronik (löst bei falsch angeschlossener Zuleitung aus)
- IP54 - Schutz vor Schmutz und Wasser, für den dauerhaften Betrieb im Freien geeignet
- Schlagfestigkeit = Ik10
- Schutzklasse = I
- Verschmutzungsgrad = II
- go-e Netzbetreiber API für autorisierten Zugriff des Stromnetzbetreibers auf den go-eCharger zur netzdienlichen Leistungsregelung

App und Konnektivität:
- Lokal (WLAN Hotspot) oder weltweit (über Heim-WLAN) verwendbar
- Überwachung der Ladung (Spannung, Strom, Leistung, Energie)
- Start / Stop Funktion
- Verwalten von RFID-Karten (bis zu 10 User je Charger)
- Ladetimer
- Stromzähler (Gesamt kWh und Gesamtmenge pro RFID Karte)
- Max Wh Ladung
- Zugangsverwaltung (RFID/App)
- Kabel Lock/Unlock Funktionen
- Strompreisbörsenanbindung mit intelligentem Lademanagement
- Lastmanagement
- Photovoltaikanbindung über offene API-Schnittstelle (Programmierung erforderlich)
- LED-Anpassung
- Verwaltung der Ladestufen über Button an der Ladebox
- Modbus TCP (ab Firmware Version 0.40) u. a. zur netzdienlichen Leistungsregelung durch Netzbetreiber
- Updatefähig für spätere Funktionen (Smart-Home, …)

Installation des go-eCharger HOMEfix

WARNUNG
ACHTUNG

Die Installation des Gerätes darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Diese zeichnet sich durch eine anerkannte elektrotechnische Ausbildung aus, die es ihr erlaubt, alle elektrotechnischen Arbeiten zur Installation des go-eCharger HOMEfix nach den geltenden nationalen Vorschriften durchzuführen.



Der go-eCharger verfügt über ein eingebautes FI-Schutzmodul mit Gleichstromerkennung (30 mA AC und 6 mA DC). Damit ist kein vorgelagerter Fehlerstromschutzschalter (FI) Typ B notwendig. Der Stromkreis, an den der go-eCharger angeschlossen werden soll, muss unabhängig davon mit einem FI Typ A und Leitungsschutzschalter (kurz: LS) folgender Spezifikation versehen sein:

- Charakteristik B und C ist zulässig
- Anschluss 16/32 A dreiphasig = 3- oder 4-poliger LS für 16/32 A
- Anschluss 16/32 A einphasig = 2-poliger LS für 16/32 A

Das Gerät kann im Innen- und Außenbereich installiert werden. Zunächst eine geeignete Position für die Wandmontageplatte auswählen. Diese auch als Schablone für die Markierung der Bohrlöcher verwenden. Zum Anbringen der Wandhalterung die mitgelieferten Schrauben und Dübel nutzen. Gehen Sie sicher, dass der Untergrund keine Verwerfungen aufweist, bei einem Verziehen der Wandhalterung lässt sich das Gerät möglicherweise nicht mehr aufstecken. Eventuelle Unebenheiten der Wand mit Distanzscheiben ausgleichen.

Falls aufgrund der örtlichen Gegebenheiten erforderlich, zusätzliche Versorgungsleitung verlegen. Bei der Auslegung des Querschnitts der zusätzlichen Versorgungsleitung ist insbesondere die Verlegeart zu beachten. Wir empfehlen nachfolgende Kabelquerschnitte, jedoch muss die Elektrofachkraft entsprechend der lokalen Situation entscheiden:

HOMEfix 11 kW: als Aufputz min. 2,5 mm²,
in Wand min. 4 mm², in Isolierung min. 10 mm²
HOMEfix 22 kW: als Aufputz min. 4 mm²
in Wand min. 6 mm², in Isolierung min. 10 mm²

Anschließend Gerät in die Wandmontageplatte einhängen und das am Charger befestigte, mitgelieferte Anschlusskabel mit dem dafür vorgesehenen Stromkreis bzw. dem ggf. zusätzlich verlegten Versorgungskabel verbinden. Das Anschlusskabel des Geräts kann dazu auch gekürzt werden. Bei einem einzigen installierten Charger Phase 1 auf Phase 1, Phase 2 auf 2 und Phase 3 auf 3 legen.

Bei der Installation mehrerer Geräte die Phasen des jeweils ersten, zweiten und dritten Chargers rotierend entsprechend der nebenstehenden Abbildung mit dem Hausstromkreis verbinden, um eine gleichmäßige Lastverteilung beim Laden von einphasigen Fahrzeugen zu erhalten.

Hinweis: Für statisches Lastmanagement wird die go-eCharger App benötigt.

Inbetriebnahme

Nach einem ersten Selbsttest, bei dem die LEDs in Regenbogenfarben erstrahlen, leuchten die LEDs blau in der Anzahl der Stärke des voreingestellten Ladestroms (in Ampere) auf.

Über den Druckknopf (4) können zwischen 6 A und 16 A (go-eCharger HOMEfix 11 kW) bzw. zwischen 6 A und 32 A (go-eCharger HOMEfix 22 kW) gewählt werden. Die Stufen der Auswahl können in der zugehörigen App individuell angepasst werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der go-eCharger ein- oder dreiphasig angeschlossen wurde.

Ladeprozess

Stecken Sie nun Ihr Typ 2 Kabel in die Ladebox. Während der Prüfung leuchten alle LEDs gelb. Der Ladeprozess wird mit einem klackenden Ton in der Ladebox gestartet und durch das Umschalten der LEDs angezeigt.

Während der Ladung laufen die LEDs im Uhrzeigersinn um die Ladedose herum. Die Anzahl der „Schweife“ entspricht der Anzahl der Phasen, mit denen geladen wird, während die Drehgeschwindigkeit abhängig vom Ladestrom ist.

Ladeprozess beenden

Der Ladeprozess wird vom Fahrzeug beendet. Dies ist in der Regel der Fall, wenn die Batterie des Fahrzeuges voll geladen ist. Das Kabel bleibt in der Typ 2 Dose nach Beendigung des Ladevorgangs so lange verriegelt (in Standardeinstellung), bis es am Fahrzeug abgezogen wird (Diebstahlschutz).

Wenn Sie die Ladung vorzeitig abbrechen möchten, können Sie dies über die Funktion Ihres Fahrzeuges (“Kabelentriegelung“) oder über die App (“Aktivierung“) erreichen.

Fehleranzeige

ACHTUNG:
Bei Unterbrechung der Stromzufuhr bleibt das Ladekabel aus Gründen des Diebstahlschutzes in der Ladebox verriegelt. Um es zu entriegeln, ist es notwendig die Ladebox wieder unter Strom zu stellen.

Fehleranzeige

Der go-eCharger führt eine ganze Reihe von Sicherheitsabfragen durch, um die genutzte Stromquelle auf evtl. Fehler zu untersuchen. Aus diesem Grund kann es, gerade bei unbekannten Stromquellen, dazu kommen, dass der go-eCharger einen Fehler anzeigt und die Ladung verweigert.

Die Fehlerursache visualisiert das Gerät durch bestimmte Farben und Positionen der LEDs. Die Fehlermeldung finden Sie auch in der „Status-anzeige“ der App. Genauere Informationen zu den Ursachen und geeignete Maßnahmen werden in der Rubrik „Fehlerbehebung“ dieser Anleitung beschrieben.

Online Support

TIPP

In unserem Onlinesupport gehen wir in den FAQ unter www.go-e.co/support/ auf die häufigsten Fragen ein. Sollten zum Betrieb des go-eChargers Fragen offen sein, werden Sie dort mit hoher Sicherheit fündig. Bitte beachten Sie dabei, dass wir das Produkt auch in Zukunft zu einem möglichst geringen Preis anbieten möchten. Nutzen Sie deshalb den persönlichen Kontakt erst dann, wenn Sie Ihre Frage nicht in der Anleitung oder auf unseren Internetseiten beantwortet finden.

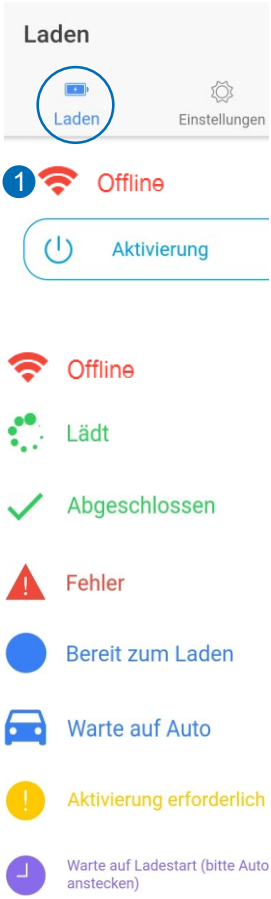
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die App

Über die go-eCharger App haben Sie direkt (über Hotspot) oder weltweit (über das Internet) vollen Zugriff auf eine Vielzahl von Funktionen Ihres go-eCharger. Die App finden Sie im Apple App Store, Google Play Store oder über Ihren Browser als Webapplikation unter http://app.go-e.co/.

Verbinden Sie die App mit dem go-eCharger, indem Sie entweder die Ladebox in Ihren WLAN-Einstellungen händisch koppeln oder den QR-Code der Resetkarte scannen. Weitere Hinweise dazu finden Sie auch in der Kurzanleitung.

Laden



Statusanzeige (1)

Offline: Es besteht keine Verbindung zwischen Ihrem Mobilgerät und dem Charger, warten Sie kurz oder prüfen Sie die Internetverbindung. Verbinden Sie den go-eCharger bei erstmaliger App-Verwendung wie in der Kurzanleitung oder ab Seite 22 dieser Anleitung beschrieben.

Lädt: Der go-eCharger ist im Lademodus. Die LEDs am Charger drehen sich um die Typ 2 Dose.

Abgeschlossen: Der Ladevorgang wurde beendet.

Fehler: Keine Ladung möglich - Fehlergrund wird ausgewiesen (siehe Seite 25 „Fehlerbehebung“).

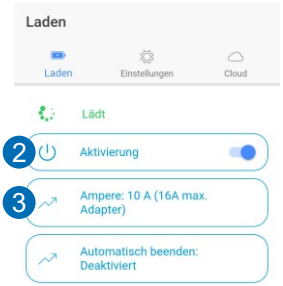
Bereit zum Laden: Der go-eCharger ist bereit für den Ladevorgang, es besteht jedoch keine Verbindung zum Auto - Typ 2 Kabel anstecken!

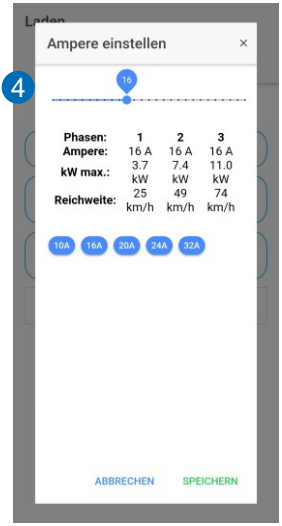
Warte auf Auto: Der go-eCharger wartet auf die Freigabe des Ladevorgangs durch das Fahrzeug.

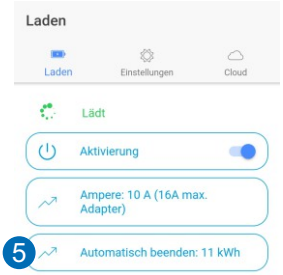
Aktivierung erforderlich: Der Ladevorgang muss durch eine RFID-Karte oder den Aktivierungsbutton der App freigegeben werden.

Warte auf Ladestart: Die Ladung erfolgt nach voreingestellter Zeitregelung (siehe „Einstellungen“/ „Ladetimer“). Beachten Sie dass der Ladevorgang nur starten kann, wenn der Charger mit dem Auto verbunden ist.

Die App







Aktivierung (2)

Sie können Ihre Ladevorgänge über den Regler (2) aktivieren oder deaktivieren. Wenn die „Aktivierung“ dauerhaft angeschaltet ist, beginnt das Laden automatisch. Bei entsprechender Voreinstellung unter „Einstellungen/Zugangskontrolle“ (12) müssen Sie jede Ladung über diesen Button der App oder RFID-Chip/-Karte autorisieren.

Das Ladekabel bleibt in der Standardeinstellung verriegelt, bis es vom Fahrzeug abgezogen wird.

Ampere einstellen (3)

Die Ladeleistung lässt sich nach Drücken des Buttons „Ampere“ (3) über den Schieberegler (4) zwischen 6 und 16 A (HOMEfix 11 kW) bzw. 32 A (HOMEfix 22 kW) frei wählen. Diese Einstellung ist identisch für alle Phasen.

Praktisch: Über diese Einstellung lässt sich der Ladestrom auch während des Ladevorgangs regeln. In der Übersicht wird Ihnen zudem die ungefähre theoretische Ladezeit angezeigt (abhängig davon, mit wie vielen Phasen ihr Auto lädt).

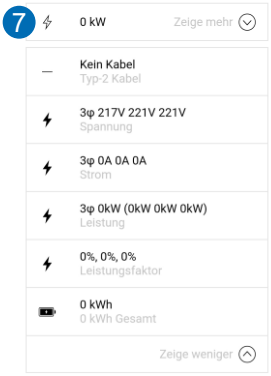
Hinweis: Um die Standardeinstellungen für den blauen Druckknopf des go-eChargers zu ändern, wechseln Sie zu „Einstellungen/Druckknopf“ (9).

Automatisch beenden (5)

TIPP

Wenn Sie nur eine bestimmte Strommenge laden möchten, stellen Sie über den Button „Automatisch beenden“ (5) die maximalen kWh ein (6), mit der die Batterie des Fahrzeugs geladen werden soll. Funktioniert nicht zusammen mit den Zugangskontrollarten „Strompreise“ (13) / „Ladetimer“ (15).

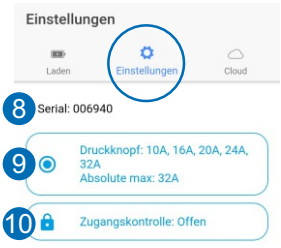
Die Funktion ist praktisch, wenn Sie die Batterie nicht vollständig laden möchten, weil Sie z. B. auf einem Berg leben und bei der Talfahrt rekuperieren wollen oder beim Arbeitgeber günstiger laden.



Ladeinfos (7)

Wenn Sie den Button „Zeige mehr“ (7) berühren öffnet sich darunter eine Übersicht, in der Sie weitere Informationen zur momentanen und der gesamten mit dem Charger geladenen Strommenge (in kWh) erhalten. Außerdem sehen Sie z. B. Daten zur derzeitigen Ladeleistung oder Stromstärke auf den einzelnen Phasen.

Einstellungen

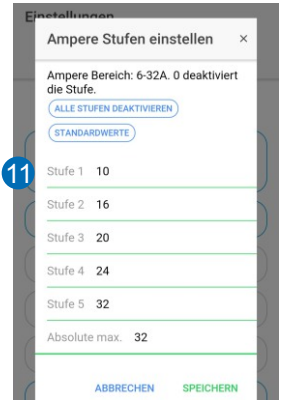


Serial (8)

Die Seriennummer des verbundenen go-eChargers.

Druckknopf (9)

Über den App-Button „Druckknopf“ (9) können Sie bis zu fünf Ladestufen für den blauen Knopf des go-eChargers festlegen/ändern. Die eingetragenen Ladestufen (11) aktivieren Sie durch wiederholtes Drücken des blauen Charger-Druckknopfes. Eingabefelder mit dem Wert „0“ werden dabei übersprungen. Bei Auslieferung des Gerätes sind bereits Standardwerte vordefiniert.



Zugangskontrolle (10)

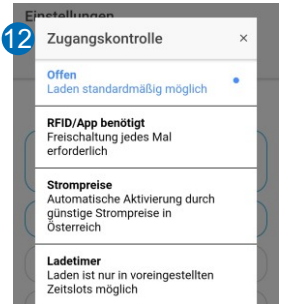
Sie haben die Wahl zwischen vier Optionen (12):

1. Offen: Der Ladevorgang beginnt unmittelbar nach Verbindung des Chargers mit dem Fahrzeug.

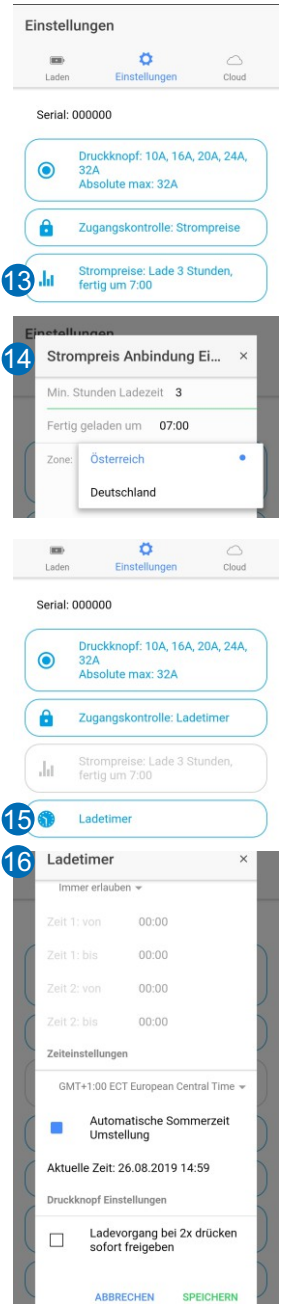
2. RFID/App: Ladevorgang muss durch den Regler „Aktivierung“ (2) oder RFID freigeschaltet werden.

3. Strompreise: Diese Option ist aktuell nur in Deutschland/Österreich verfügbar und erfordert Internet. Sie müssen zudem Stromkunde von aWATTar sein.(nähere Infos www.awattar.com/services/goe)

4. Ladetimer: Sie laden nur zu festgelegten Zeiten.



Abhängig von der gewählten Option müssen Sie



nachfolgende Detaileinstellungen vornehmen.

Strompreise (13)

Nach Auswahl der Zugangskontrolloption Strompreise legen Sie über den Button „Strompreise“ (13) weitere Einzelheiten (14) fest. Sie müssen Ihr Land (Zone) hinterlegen und definieren, wie viele Stunden das Auto mindestens laden soll. Außerdem legen Sie die Zeit für das Ende des Ladevorgangs fest. Der go-eCharger ermittelt nun automatisch für die definierte Anzahl an zusammenhängenden Stunden, wann der Strom am günstigsten ist, und startet in dem Zeitfenster den Ladevorgang. Sollte die Batterie anschließend noch nicht vollständig geladen sein, wird der Ladevorgang automatisch fortgesetzt.

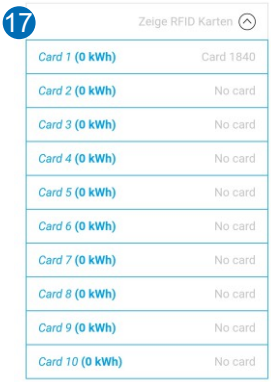
Ladetimer (15)

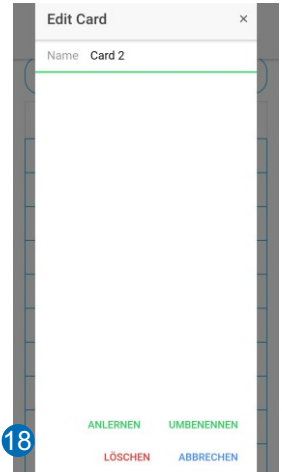
Definieren Sie über den App-Button „Ladetimer“ (15) die Zeiten für Ihre Ladevorgänge, falls Sie bei „Zugangskontolle“ (10) die Option Ladetimer gewählt haben. Sie können den Ladevorgang „Immer erlauben“ (16) oder nur zu bestimmten Uhrzeiten erlauben bzw. verbieten. Für Wochentage und das Wochenende lassen sich jeweils zwei Zeiträume definieren. Die aktuelle Uhrzeit wird automatisch ermittelt, nachdem Sie die Zeitzone festgelegt haben. Dafür ist eine Internetverbindung erforderlich. (Sollte der Charger vom Strom getrennt werden, muss die aktuelle Uhrzeit erneut per Internet ermittelt werden).

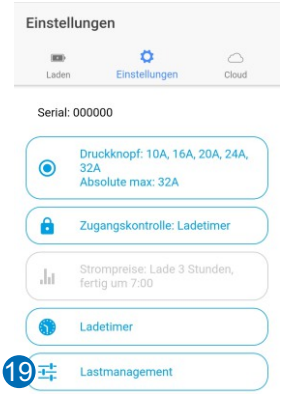
Wollen Sie gelegentlich auch ohne Ladetimer laden, aktivieren Sie die Option „Ladevorgang bei 2x drücken sofort freigeben“. Dann können Sie den Ladevorgang auch starten, wenn Sie zwei Mal den blauen Druckknopf des Chargers betätigen.

Zeige RFID Karten (17)

Der go-eCharger lässt sich mittels RFID-Karte/-Chip freischalten, wenn die entsprechende Option bei







„Zugangskontrolle" ausgewählt wurde. Dazu einfach einen angelernten RFID-Chip/-Karte vor das RFID-Zeichen des Chargers halten. Die am Charger angelernten RFID-Karten/-Chips (maximal zehn) finden Sie in der App, wenn Sie unter „Einstellungen" ganz nach unten scrollen und auf „Zeige RFID Karten" klicken (17). Sie verwalten diese, indem Sie die jeweils gewünschte „Card" auswählen. Für jede Karte (Chip) werden die geladenen kWh (ohne Kommazahlen) gespeichert. Der im Lieferumfang enthaltene RFID-Chip ist bereits als „Card 1" angelernt und kann somit sofort verwendet werden.

Karte/Chip anlernen (18)

Wenn Sie weiteren Personen den Zugang zur Ladestation per RFID erlauben wollen, müssen Sie zusätzliche Karten/Chips anlernen. Wählen Sie zunächst einen freien Kartenslot in der App aus. Halten Sie nun den anzulernenden RFID-Chip oder die RFID-Karte an den go-eCharger (jedoch auf keinen Fall die go-eCharger Resetkarte), bis 5 rote LEDs aufleuchten und drücken dann gleichzeitig in der App auf "Anlernen" (18). Nun sollten 5 grüne Punkte aufleuchten, womit die Karte angelernt ist. Sie können die Karte nun auch umbenennen.

Hinweis: Es lässt sich jede beliebige RFID-Karte anlernen, die auf einer Frequenz von 13.56 Mhz sendet.

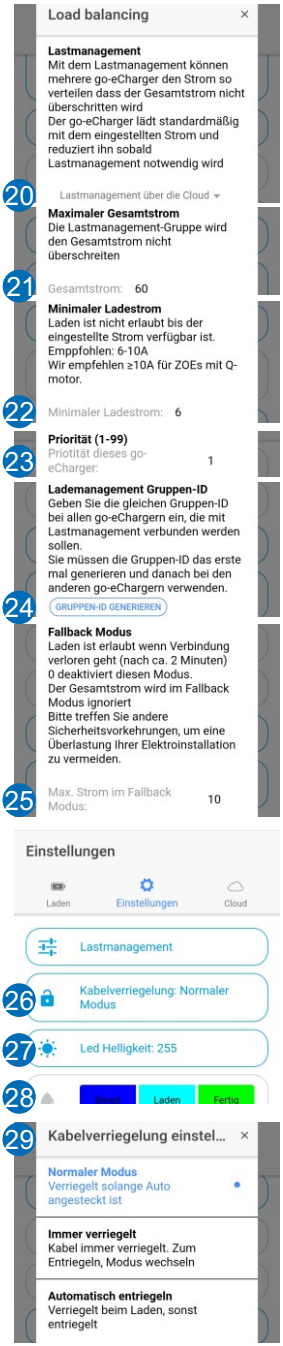
Karte/Chip löschen (18)

ACHTUNG

Sie können angelernte Karten auch löschen (18). Mit der Karte werden alle Daten auf dem entsprechenden Speicherplatz der Ladebox gelöscht. Wenn Sie den geladenen Strom auf Null zurücksetzen wollen, müssen Sie die gesamte Karte löschen und neu anlernen.

Lastmanagement (19)

Eine ausführliche Anleitung zum statischen Lastmanagement erhalten Sie direkt in der App. Den



Menüpunkt finden Sie unter „Einstellungen“ (19). Wählen Sie die Option „Lastmanagement über die Cloud“ aus (20). Dafür ist eine WLAN-Anbindung erforderlich. Fassen Sie im Lastmanagement mehrere go-eCharger zu einer Gruppe zusammen, die von der gleichen Stromleitung versorgt werden, damit diese nicht überlastet wird. So gehen Sie vor: Definieren Sie den maximal zulässigen Gesamtstrom für die Chargergruppe (21) und legen Sie den minimalen Ladestrom für mehrere gleichzeitig ladende Charger fest (22). Hinweis: Es wird immer ein minimaler Ladestrom von 6 A benötigt, damit ein Auto überhaupt anfängt zu laden. Bei einer Absicherung von z. B. 32 A, können demzufolge maximal fünf Fahrzeuge gleichzeitig laden.

Zudem lassen sich Prioritäten definieren (23). Für den ersten Charger der Lastmanagementgruppe müssen Sie eine „Lademanagement Gruppen-ID“ generieren (24). Diese tragen Sie anschließend bei den anderen Chargern der Gruppe ein. Auch alle anderen Lastmanagement-Einstellungen müssen Sie bei den weiteren Chargern der Gruppe nochmals vornehmen.

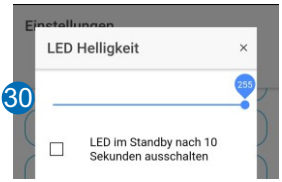
Sollte die Cloud-Verbindung zeitweise unterbrochen sein, laden die go-eCharger im Fallback-Modus (25) weiter. In diesem wird der Ladestrom für alle Charger auf einen vordefinierten Wert reduziert.

Kabelverriegelung (26)

Im Untermenü „Kabelverriegelung“ (29) legen Sie fest, ob das Kabel nach dem Beenden des Ladevorgangs in der Ladebox bis zur Freigabe am Fahrzeug (Standardeinstellung) oder dauerhaft verriegelt bleiben soll. Alternativ können Sie es auch automatisch entriegeln lassen.

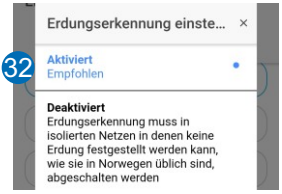
LED Helligkeit (27)

Im Menüpunkt „LED Helligkeit“ (27) regeln Sie die Leuchtkraft der LEDs über einen Schiebregler (30).



30

31



32

Der Wert 255 ist die maximale Helligkeit. Außerdem können Sie festlegen, ob die LEDs im Standby-Betrieb ausgeschaltet werden sollen.

LED Farbe (28)

Über diesen Menüpunkt (28) können Sie die LED-Farben für die Ladzustände „Bereit“, „Laden“ und „Fertig“ individuell anpassen. Tippen Sie auf den Ladezustand, dessen Farbe Sie ändern möchten. Wählen Sie anschließend im Untermenü (31) einen Punkt im Farbspektrum aus oder geben Sie händisch RGB-Werte ein. Speichern nicht vergessen, um die gewählte Farbe zu verwenden. Sie können auch vordefinierte Farben auswählen, indem Sie auf „Anwenden“ klicken.

Erdungserkennung (32)

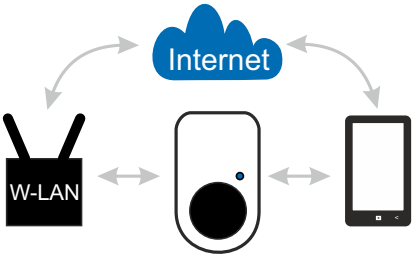
WARNUNG
ACHTUNG

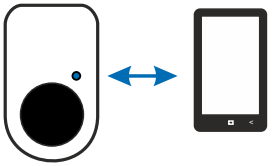
Achtung: Diese Funktion sollte nur genutzt werden, wenn das Stromnetz über keine Erdung verfügt (IT Netz). Sollten Sie sich nicht sicher sein, sollten Sie die Einstellung auf „Erdungserkennung aktivieren“ belassen! Der sogenannte Norwegenmodus (Erdungserkennung ist deaktiviert) wird am go-eCharger durch 4 rot leuchtende LEDs visualisiert (3, 6, 9, 12 Uhr).

Der go-eCharger verfügt über eine Sicherheitsfunktion, welche eine ausreichende Erdung des verwendeten Stromanschlusses überprüft und bei mangelnder Erdung einen Ladevorgang unterbindet.

In manchen Regionen, z. B. in Norwegen, werden Trenntrafos verwendet (IT Netz). Um auch in solchen Regionen mit dem go-eCharger laden zu können, kann die Funktion „Erdungserkennung“ deaktiviert werden. Bei Betrieb in den in Europa üblichen Netzen mit Erdung (TN) kann die Abschaltung der „Erdungserkennung“ bei mangelnder Erdung zu einer Gefährdung führen!

WLAN Einstellungen





Um die WLAN/Cloud-Funktion des go-eChargers nutzen zu können, benötigen Sie zum erstmaligen Einrichten zunächst immer eine direkte Hotspot-Verbindung Ihres Smartphones mit der Ladebox.

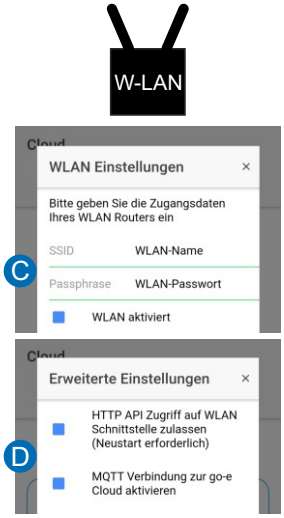
Sie können alle einzelnen Einrichtungsschritte wie in der Kurzanleitung beschrieben oder alternativ, wie nachfolgend dargestellt, über die interaktive Grafik im Bereich „Cloud“ der App ausführen, indem Sie die einzelnen Grafikelemente/Verbindungspfeile antippen.

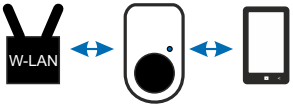
Einrichtung über die interaktive Grafik

Hotspot Verbindung herstellen

- Tippen Sie im Bereich Cloud der App auf die Grafik der Ladebox, damit sich Ihr Handy per Hotspot mit dieser verbindet. Nun sollten sich die WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones öffnen.
- Wählen Sie den go-eCharger (go-e-XXXXXX) aus der Liste der angezeigten Geräte aus. Geben Sie anschließend das Passwort ein, welches Sie auf der Resetkarte unter „Hotspot key“ finden.
- Nach dem Verbinden wechseln Sie zurück in die go-eCharger App. Der Pfeil zwischen dem Handysymbol und der Ladebox sollte nun blau angezeigt werden. Ist das nicht der Fall, schalten Sie vorübergehend die mobilen Daten ab.

Damit können Sie den Charger bereits lokal über den eingebauten Hotspot steuern.





Internetverbindung herstellen

- Besteht die Verbindung zwischen der Ladebox und der App (durch den blauen Pfeil angezeigt), tippen Sie in der App auf die Grafik des WLAN-Routers. Daraufhin öffnet sich ein PopUp-Fenster.

- Tragen Sie in das PopUp-Fenster (C) die SSID (Name Ihres WLAN-Netzwerks) und das Passwort (Passphrase) Ihres WLAN-Routers ein. Setzen Sie das Häckchen bei „WLAN aktiviert“ und bestätigen Sie dann mit „Speichern“.

- Öffnen Sie in der App „Erweiterte Einstellungen“ (A) und prüfen Sie, ob beide Häkchen gesetzt sind (D). Starten Sie anschließend den Charger neu (B).

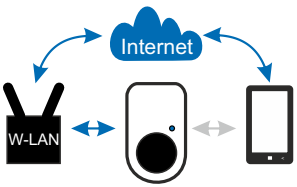
Der Pfeil zwischen den Grafiken des go-eCharger und des WLAN-Routers sollte jetzt blau erscheinen.

Zugriff auf die Ladebox über das Internet

- Beenden Sie die Hotspot Verbindung zwischen Ihrem Handy und der Ladebox und verbinden Sie sich in den WLAN-Einstellungen des Handys wieder mit Ihrem Heim-WLAN-Router.

- Wechseln Sie zurück zur go-eCharger App.

- Tippen Sie auf die Grafik der Internet Wolke um die Verbindung mit der Ladebox zu starten.



- In das sich öffnende Fenster geben Sie den Cloud Token ein, den Sie auf der mitgelieferten Resetkarte finden und bestätigen Sie mit „Speichern“. In der App sollten die Verbindungspfeile von der Grafik des Handys über die Internet Wolke und den WLAN-Router bis zur Ladebox nun blau erscheinen.

Jetzt können Sie von überall auf der Welt auf Ihren go-eCharger zugreifen, solange Ihr Handy und Ihre Ladebox mit dem Internet verbunden sind.

WLAN Einstellungen

Um zwischen Internetzugriff und Hotspot zu wechseln, nutzen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Handys. Sofern Ihr Charger über Ihr Heimnetzwerk permanenten Zugang zum Internet hat, sollten Sie standardmäßig die Verbindung über WLAN nutzen. Liegt er außerhalb der WLAN-Reichweite, können Sie unter den WLAN-Einstellungen Ihres Handys die „automatisch verbinden“ Funktion für die Hotspot Verbindung mit dem go-eCharger verwenden, um einen schnellen Zugang auf die Ladebox haben.

Firmwareupdate (E) TIPP

Wir informieren Sie in der App, wenn ein neues Firmwareupdate für den Charger bereit steht. Führen Sie dieses für neue Funktionalitäten oder zur Beseitigung von Fehlern aus.

Weitere Charger zur App hinzufügen/steuern

Fügen Sie bei Bedarf weitere go-eCharger, wie oben oder in der Kurzanleitung beschrieben, hinzu. Sämtliche hinzugefügte Ladeboxen werden im Bereich „Cloud“ der App unter dem Punkt „Meine Ladeboxen“ angezeigt. Sie können jede einzelne Box steuern, indem Sie in der App auf „Auswählen“ gehen (F) und im sich öffnenden Fenster erneut „Auswählen“ (G) bestätigen. In dem PopUp-Fenster haben Sie auch die Möglichkeit die Ladebox umzubenennen oder aus der App zu löschen.

Reset mit Resetkarte TIPP

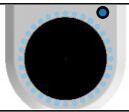
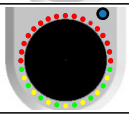
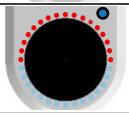
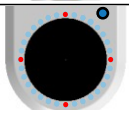
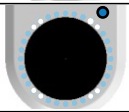
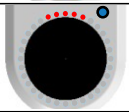
Mit der go-eCharger Resetkarte können Sie die Zugangseinstellungen der Ladebox wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen. Halten Sie dazu die Resetkarte an den RFID-Reader der Ladebox. Zur Bestätigung leuchtet der LED-Ring kurz rot auf.

Hinterlegen Sie die Resetkarte in Ihrem Auto. So können Sie die Box jederzeit wieder zurücksetzen und sich mit den Werkseinstellungen neu in der Ladebox einloggen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn Sie die Ladefreigabe per RFID aktiviert und den Chip/die Karte verlegt haben.

Fehlerbehebung

Was bedeuten die Farben des LED-Rings?

(Farbcodes entsprechen der Werkseinstellung)

LED-Farben / Fehler		Grund	Fehlerbehebung
Es leuchten keine LEDs, obwohl der Charger angeschlossen ist.		Kein Strom auf der Anschluss-leitung oder Gerätesicher-ung defekt	Kontrollieren Sie die Überlastsicherung des Anschlusses. Überprüfen Sie die Gerätesicherung auf der Rückseite des go-eCharger. Sollte diese defekt sein, ist vermutlich der Stromanschluss nicht ordnungsgemäß installiert. Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss ordnungsgemäß ist, bevor Sie einen neuen Versuch starten.
Die LEDs leuchten in der Bereitschaftsphase blau. Der Ladevorgang startet jedoch nicht.		Fahrzeug wird nicht erkannt	Prüfen Sie das Ladekabel und den festen Sitz der Stecker.
Die LEDs blinken oben rot und leuchten unten statisch grün/gelb.		Erdungsfehler	Prüfen Sie, ob die Zuleitung ordnungsgemäß geerdet ist.
Die LEDs leuchen oben rot und unten rosa.		FI hat einen Fehler erkannt	Der Charger hat einen Fehlerstrom >= 6 mA erfasst. Um die Störung zu quittieren, drücken Sie in der App auf Neustart oder trennen Sie den Charger kurzzeitig vom Strom. Ggf. kann der Ladestrom verringert werden, aber auch der verwendete Anschluss ist zu prüfen. (Evtl. ist auch die Ladeeinrichtung in Ihrem Fahrzeug defekt.)
Die LEDs blinken rot.		Allgemeiner Fehler	Bitte überprüfen Sie den Fehlercode in der go-eCharger App.
Die LEDs leuchten unten blau und blinken oben rot.		Phasenfehler	Zuleitung überprüfen, eventuell sind nur 2 Phasen vorhanden. Falls keine Funktion eintritt, bitte Kontakt mit dem go-e Kundensupport aufnehmen.
4 LEDs leuchten rot (3, 6, 9, 12 Uhr).		Norwegen-modus	Die Erdungserkennung ist deaktiviert. Achtung: Diese Funktion sollte nur genutzt werden, wenn das Stromnetz über keine Erdung verfügt (IT Netz).
Der LED-Ring leuchtet dauerhaft in Regenbogenfarben.		Start des Chargers wird nicht beendet	Sollte der Charger diesen Modus nicht verlassen, kann das WLAN-Signal eventuell gestört sein. Bitte mögliche Störquellen entfernen (z. B. Geräte mit WLAN Mesh Netzwerk).
Die LEDs leuchten blau und einige weiße LEDs wandern von oben und unten zur Mitte.		Aktivierung erforderlich	Die Zugangskontrolle ist nicht auf offen eingestellt. Verwenden Sie zum aktivieren einen angelernten RFID-Chip oder die App.
5 LEDs leuchten oben rot.		Unbekannter RFID-Chip	Nutzen Sie zum aktivieren einen angelernten RFID-Chip.

Gewährleistung

Es gelten das gesetzliche Mängelhaftungsrecht sowie die gesetzliche Gewährleistung für zwei Jahre. Nach einem halben Jahr ab Lieferung der Ware geht die Beweislastpflicht der gesetzlichen Gewährleistung auf den Kunden über. Versandspesen bei wiederholter Reparatur aufgrund von technischen Mängeln durch den Hersteller trägt der Hersteller.

Bei falscher Montage, unsachgemäßem Gebrauch oder falschem Anschluss bzw. Anschluss an falsch installierten Stromanschlüssen und daraus entstandenen Schäden am Produkt durch den Käufer oder sonstige technische Mängel verursacht durch den Käufer erlischt die Gewährleistung oder es erfolgt eine Wertminderung. In diesem Fall trägt der Käufer die Versandspesen. Dies gilt insbesondere wenn das Produkt mit einer nicht vom Hersteller für das Produkt empfohlenen Energiequelle betrieben wird oder für andere als die vom Hersteller ausgewiesene Verwendung genutzt wird. Die Gewährleistung erlischt ebenfalls bei jeglicher Änderung oder Öffnung des Systems durch nicht autorisierte Personen, wobei nur durch den Hersteller anerkannte Personen als autorisiert zu betrachten sind. Im Zweifel ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.

Bestätigung zur Förderung

Hiermit bestätigen wir, dass unser Produkt go-eCharger HOMEfix 11 kW bzw. go-eCharger HOMEfix 22 kW die folgenden Produktmerkmale besitzt:

- ICCB (In-cable control box) mit 2 Meter Anschlusskabel und Typ2-Dose
- 3-phasig 16 A Ladeleistung max. (Variante mit 11 kW) oder 3-phasig 32 A Ladeleistung max. (Variante mit 22 kW)
- Fehlerstromschutzmechanismus mit AC+DC Erkennung gemäß ÖNORM IEC 62752.
- Lastmanagement über App
- Smart-Home fähig durch MQTT-Anbindung
- Smart-Grid fähig durch Anbindung an aWATTar
- Aufzeichnung der Ladeenergie (kWh), gesamt und nach RFID-Karte aufgeschlüsselt
- Modbus TCP (ab Firmware Version 0.40) und Netzbetreiber API für autorisierten Zugriff des Stromnetzbetreibers auf den go-eCharger zur netzdienlichen Leistungsregelung

Mehr Informationen zu dem Produkt finden Sie auf unserer Webseite: www.go-e.co

Produktbild:

go-e GmbH
Satellitenstraße 1
AT 9560 Feldkirchen

Mail: office@go-e.co
Tel: +43 4276 6240010
www.go-e.co

CE-Konformitätserklärung

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

go-e GmbH
Satellitenstraße 1
9560 Feldkirchen in Kärnten
Austria

Beschreibung und Identifizierung des Gegenstandes, für den diese Konformitätserklärung ausgestellt ist:

Produktbezeichnung | Typ: go-eCharger HOMEfix | 11 kW / 22 kW

Seriennummer: CC1-01-000055 **Produktionsdatum:** 09.2017

Kurzbeschreibung / Funktion:
Der Prüfgegenstand ist eine Ladebox für Elektroautos nach Typ 2 Norm mit mindestens 2 Meter Zuleitungskabel für den Anschluss an ein Wechsel- / Drehstromnetz zur stationären Installation durch einen Elektrofachbetrieb. Die Geräte sind mit einer Seriennummer beginnend mit CC1- oder CM-02- gekennzeichnet.

Ladebox:

Max. Leistung:	11 kW / 22 kW
Kommunikationsschnittstellen:	WLAN, RFID
Nutzfrequenzen:	13.56 MHz (RFID), 2.4 GHz (WLAN)

Anschluss:

Anschluss infrastrukturseitig:	über mind. 2 Meter Zuleitungskabel, dreiphasig 230 V / 400 V
Anschluss fahrzeugseitig:	Typ 2 Dose nach IEC 62196-2:2016

Der Hersteller erklärt die Konformität des oben beschriebenen Gegenstandes mit den nachstehenden einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union bei bestimmungsgemäßer Verwendung:

Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
Richtlinie 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)
Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagenrichtlinie)
Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)

Es wurden folgende harmonisierte Normen angewendet:

Gesundheit und Sicherheit:	IEC 61851-1:2010 EN 61851-21:2002 EN 61851-22:2002
Elektromagnetische Verträglichkeit:	EN 301489-1: V2.2.3 EN 301489-3: V2.1.1 EN 301489-17: V3.2.2
Nutzung des Funkfrequenzspektrums:	EN 300328: V2.2.2 EN 300330: V2.1.1

Unterzeichnet für und im Namen von:

Feldkirchen in Kärnten
9.11.2020
Ort, Datum

Peter Pötzi
Peter Pötzi, CTO go-e GmbH

go-e GmbH

Satellitenstraße 1
AT 9560 Feldkirchen

Mail: office@go-e.co
Tel: +43 4276 6240010

www.go-e.co

CE RoHS

Bitte entsorgen Sie das Gerät und die Verpackung nach dem Ende des Gebrauchs ordnungsgemäß entsprechend der nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Altgeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Helfen Sie beim Umweltschutz!